Pressemitteilung

Pressestelle der deutschen Ärzteschaft

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Entbudgetierung hausärztlicher Leistungen

BÄK begrüßt Einigung auf den letzten Metern

Berlin, 20.01.2025 – Zur heutigen Einigung zwischen den Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen über eine Entbudgetierung hausärztlicher Leistungen und weiterer gesundheitspolitischer Regelungen erklärt Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt:

„Es ist eine gute Nachricht, dass es den ehemaligen Koalitionspartnern auf den letzten Metern nun doch noch gelungen ist, sich auf eine Entbudgetierung der hausärztlichen Leistungen zu einigen. Für die Sicherung einer stabilen, hochwertigen und auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten ausgerichteten ambulanten Versorgung ist es grundlegend, dass ärztlich erbrachte Leistungen auch vollständig vergütet werden. Das gilt im Übrigen nicht nur für die hausärztliche Versorgung, sondern im gleichen Maße auch für die Leistungen der Fachärztinnen und Fachärzte in Deutschland. Vordringliche Aufgabe der neuen Bundesregierung muss mindestens der Einstieg in die schrittweise Entbudgetierung fachärztlicher Leistungen sein."

Ansprechpartner:
Samir Rabbata
Tel. (030) 40 04 56-700
Fax (030) 40 04 56-707
www.baek.de
presse@baek.de